

Inhalt.

Erster Teil.

Kurze Geschichte der Anstalt. Vom Direktor Prof. E. Stutzer.

Einleitung. Die Klosterschule. Bis 1545	Seite 2— 3.
Erster Abschnitt. Die Gelehrtenschule. 1545—1809	- 3— 6.
Zweiter Abschnitt. Die Zeit des Übergangs zur höheren Bürger- schule. 1809—1822	- 6— 7.
Dritter Abschnitt. Die höhere Bürgerschule. 1823—1859	- 7—13.
Vierter Abschnitt. Die Realschule zweiter, sodann erster Ordnung. 1859—1882	- 13—18.
Fünfter Abschnitt. Das Realgymnasium. 1882—1895	- 18—29.
I. Allgemeines. II. Äussere Entwicklung. III. Inneres Leben.	
Anhang	- 30—44.
I. Verzeichnis der Abiturienten 1845—1895. II. Lehrpläne. III. Reden und Gedichte der Martineumsschüler. IV. Programm- abhandlungen 1865—1895. V. Statistisches über Frequenz.	

Zweiter Teil.

Philologische und didaktische Abhandlungen.

1. Zur Geschichte und Methodik des Lateinunterrichts an der Anstalt. Von Prof. W. Schuhardt	Seite 1— 8.
2. Die Minnelieder des Burggrafen von Regensburg. Vom Ober- lehrer R. Schneider	- 9—11.
3. Zum Betrieb der englischen Sprechübungen auf dem Real- gymnasium. Von Prof. Dr. K. Lange	- 12—20.
4. Zur Behandlung der inneren Kräfte im physikalischen Unterricht der Prima. Von Prof. Dr. M. Nordmann	- 21—44.

Dritter Teil.

Bericht über die Feier am 7. und 8. Dezember 1895. Vom Direktor.
